

Seminar

AuG I: Grundlagen im Arbeits- und Gesundheitsschutz

Freistellung nach § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX

BETRIEBSRÄTE
AKADEMIE
MITTE



Lernziel

Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse aus dem Bereich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Es vermittelt ferner Informationen über die Aufgaben des Betriebsrates, der SBV, der Jugend- und Auszubildendenvertretung und des/der Sicherheitsbeauftragten im Bereich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes.

Zielgruppe

Betriebsratsmitglieder, Vertrauenspersonen der Menschen mit einer Schwerbehinderung und deren Stellvertreter sowie Jugend- und Auszubildendenvertreter/innen, die sich einen Überblick über die Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes machen möchten. Wir empfehlen die vorherige Teilnahme an dem jeweiligen Grundlagenseminar für JAV, BR oder SBV.

Seminarzeiten (inkl. Pausen)

Sonntag: 18:00 bis 21:00 Uhr;

Montag bis Donnerstag: 08:30 bis 18:00 Uhr;

Freitag: 08:30 bis 16:00 Uhr

Sonntag	A	Anreise, Begrüßung, Organisatorisches
Montag	V	Zielsetzung des Seminars. Vorstellung der Teilnehmer/innen Absprachen über Arbeitsformen und -techniken. Plenum
	N	Arbeits- und Gesundheitsverschleiß. Standpunkte der Gewerkschaft zum Arbeitsschutz. Erfahrungsaustausch und Berichte aus der betrieblichen Praxis. Referentenvortrag und Diskussion.
Dienstag	V	Arbeitsunfall/Berufskrankheit, Statistik/Verantwortung. Grundbegriff: Arbeitsschutzrecht, Rechtsfragen zum Arbeitsschutz. Lerngespräch und Diskussion.
	N	Zusammenfassung und Analyse der Kurzberichte. Formulierung von Schwerpunkthemen. Stand des Arbeitsschutzes (Unfallzahlen). Rolle des Staates. Arbeitsgruppen und Plenum.
Mittwoch	V	Rolle der Berufsgenossenschaften. Rolle des Arbeitnehmers. Überwachung – Mitbestimmung – Unfalluntersuchung. Überleitung zu den Gruppenarbeiten. Fachvortrag
	N	Rechtsvorschriften: Mitwirkung/Mitbestimmung der Arbeitnehmer/innen im Arbeitsschutz. Arbeitsgruppen.
Donnerstag	V	Rechtsvorschriften, BetrVG, SGB IX, DGUV V2, Überwachung staatl. Berufsgenossenschaften, Überwachungsauftrag des BR, Mitwirkungsrechte SBV, Rechte des einzelnen Arbeitnehmers
	N	Mitbestimmung am Beispiel der Unfallverhütungsvorschriften, VBG* und des ASiG, Arbeitsgruppen, Arbeitsgruppenberichte. Diskussion und Zusammenfassung der Ergebnisse. Plenum.
Freitag	V	Entwicklung von Perspektiven für die weitere Arbeit. Zusammenfassung des Seminars.
	N	Abschlussgespräch, Abschlusskritik. Plenum.